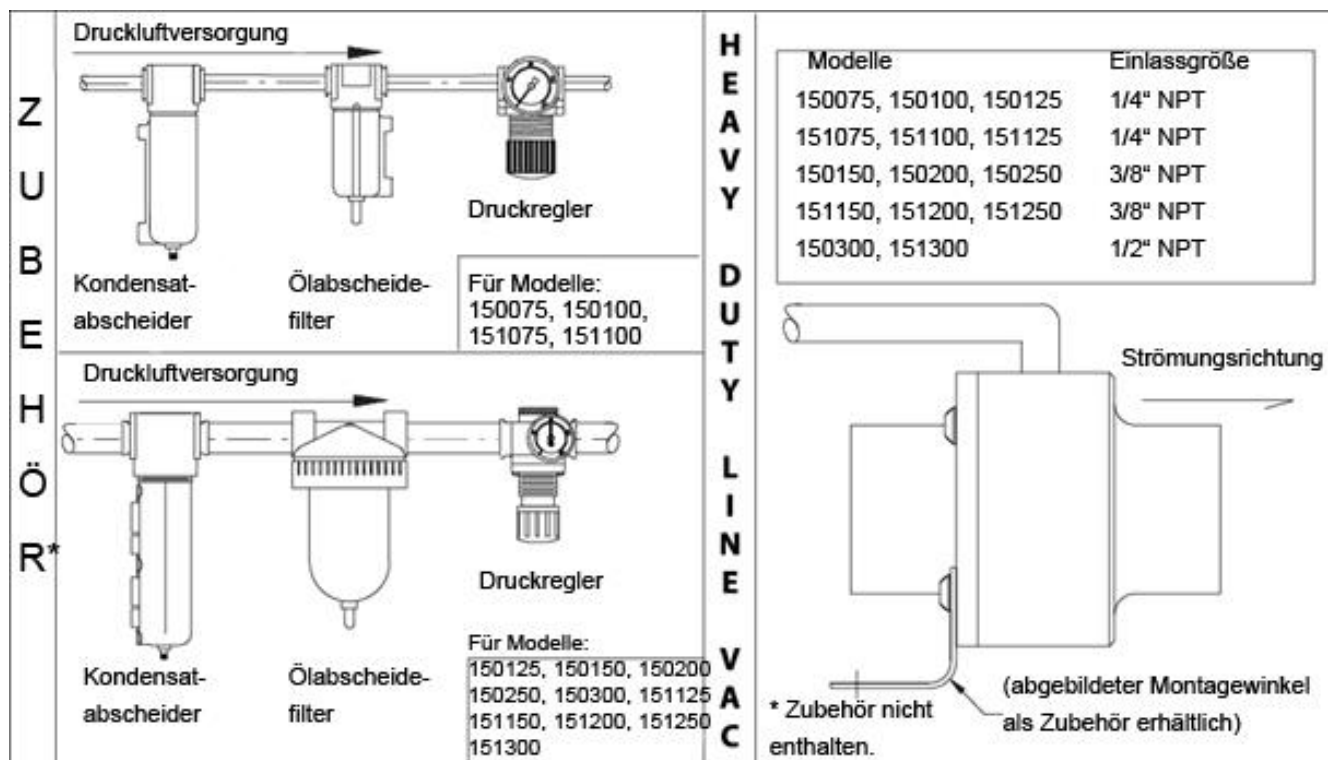


HOCHLEISTUNGS-VAKUUM-FÖRDERER (HEAVY DUTY LINE VAC™)

ein Produkt der **EXAIR** Corporation
MANUFACTURING INTELLIGENT COMPRESSED AIR PRODUCTS SINCE 1981



Diese Abbildung dient nur zur Illustration.

DRUCKLUFTLEITUNGEN

Für HEAVY DUTY LINE VAC Modelle 150075 bis 150125 und HEAVY DUTY LINE VAC Modelle mit Schraubgewinde 151075 bis 151125 sind 1/4"-Rohre oder 3/8"-Schläuche für Leitungslängen bis zu 7,60 m (25') zu verwenden. Für Leitungslängen bis zu 15,20 m (50') brauchen Sie 3/8"-Rohre oder 1/2"-Schläuche und für Leitungslängen über 15,20 m (50') sind 1/2"-Rohre oder größere einzusetzen. Für HEAVY DUTY LINE VAC Modelle 150150 bis 150300 und HEAVY DUTY LINE VAC Modelle mit Schraubgewinde 151150 bis 151300 bedarf es 1/2" oder größerer Rohre. Keine verengenden Elemente einsetzen, die den Vakuum-Förderer durch übermäßigen Druckabfall in der Druckluftleitung „abwürgen“ könnten.

DRUCKLUFTVERSORGUNG

Bei geeigneter Filterung und Trennung von Schmutz, Feuchtigkeit und Öl aus der Druckluftzufuhr wird der HEAVY DUTY LINE VAC jahrelang wartungsfrei funktionieren. Verwenden Sie einen Kondensatabscheider mit einem Filter von 10 Mikron oder kleiner für die Druckluftzufuhr. Um ölbedingte Probleme zu vermeiden, sollten Sie einen Entölungsfilter verwenden, der dem Kondensatabscheider nachgeschaltet sein muss. Die Filter sollten nahe dem HEAVY DUTY LINE VAC eingesetzt werden, am besten zwischen 3 bis 4,60 m entfernt.

Zur absoluten Kontrolle des Durchflusses und des Drucks kann die Druckluft eingestellt werden. Verwenden Sie hierfür einen Druckregler. Bei Fragen und Bestellungen zu Filtern und Druckreglern wenden Sie sich bitte an EPUTEC Drucklufttechnik GmbH unter +49 8191 915119-0 oder info@eputec.de.

Der HEAVY DUTY LINE VAC arbeitet mit normaler Werkstattdruckluft bis zu maximal 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa).

Wenn Sie anstelle von Exair Produkten andere Wartungseinheiten einsetzen, beachten Sie bitte folgendes:

- **DRUCKLUFTREGLER** – muss druckentlastend und für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein. Vorgeschlagener Arbeitsdruck ist 0,3 – 8,6 bar (5 – 125 PSIG, 34 – 864 kPa). Bei Modellen bis 51 mm (2“) muss ein Mindestdurchfluss von 2549 l/min (90 SCFM) gewährleistet sein. Bei Modellen 64 mm (2 1/2“) und 76 mm (3“) beträgt der Mindestdurchfluss 4248 l/min (150 SCFM).
- **KONDENSATABSCHEIDER** (mit automatischem Ablass) – müssen für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein und sollten ein Filterelement von 25 Mikron beinhalten. Bei Modellen bis 51 mm (2“) muss ein Mindestdurchfluss von 2549 l/min (90 SCFM) gewährleistet sein. Bei Modellen 64 mm (2 1/2“) und 76 mm (3“) beträgt der Mindestdurchfluss 4248 l/min (150 SCFM).
- **ÖLABSCHEIDER** - müssen für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein und ein Filterelement von 0,03 Mikron aufweisen. Bei Modellen bis 51 mm (2“) muss ein Mindestdurchfluss von 2549 l/min (90 SCFM) gewährleistet sein. Bei Modellen 64 mm (2 1/2“) und 76 mm (3“) beträgt der Mindestdurchfluss 4248 l/min (150 SCFM).

EINSATZ DES HEAVY DUTY LINE VAC

Für den HEAVY DUTY LINE VAC sind Befestigungswinkel lieferbar (separat erhältlich). In einigen Fällen wird der HEAVY DUTY LINE VAC durch das Druckluftversorgungsrohr gehalten.

HEAVY DUTY LINE VACS werden in verschiedenen Größen für den Einsatz mit Standardrohren oder Standardschläuchen hergestellt. (Benutzen Sie ein verschleiß-resistentes Material).

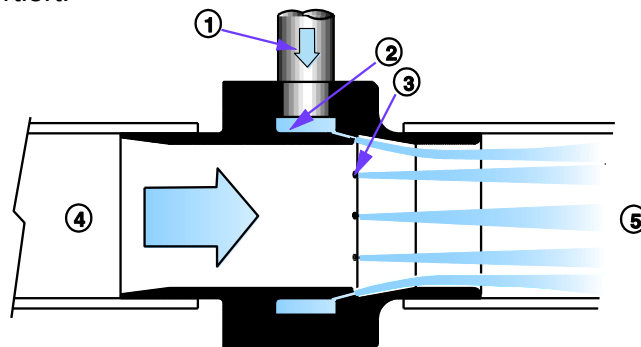
Sie funktionieren am besten, wenn sie am Ansaugpunkt montiert sind, es kann aber an einem oder beiden Enden des Gehäuses ein Schlauch oder ein Rohr angeschlossen werden. Schläuche oder Rohre sollten so weit wie möglich gerade sein und die Anzahl der Bögen sollte minimiert werden, um den Gegendruck zu verringern.



WARNUNG: Niemals mit Stoffen einsetzen, die explosive Gemische bilden können

FUNKTIONSWEISE DES HEAVY DUTY LINE VAC

Druckluft strömt durch den Einlass (1) in eine ringförmige Plenum-Kammer (2). Dann strömt sie in den Hals durch gesteuerte gerichtete Düsen (3). Diese Luftströme erzeugen am Einlass (4) ein Vakuum, das Material hineinzieht und durch die Einheit (5) beschleunigt und über große vertikale oder horizontale Entfernungen transportiert.



EINSTELLEN DES LINE VAC-VAKUUM-FÖRDERERS

Die Strömungsgeneratoren haben eine Reihe von Löchern, aus denen Druckluft ausströmt, um einen Luftsog zu erzeugen, durch den das Material transportiert wird. Diese Löcher sollten niemals aufgebohrt werden, da der HEAVY DUTY LINE VAC schon der leistungsfähigste Line Vac ist. Die Fördergeschwindigkeit kann mit einem Druckregler gesteuert werden.

FEHLERBEHEBUNG & WARTUNG

Wenn Kraft oder Luftstrom des HEAVY DUTY LINE VAC nachlassen, überprüfen Sie den Druck, indem Sie ein Manometer an den Drucklufteinlass des HEAVY DUTY LINE VAC anschließen. Durch unterdimensionierte Leitungen, verengende Komponenten und zugesetzte Filterelemente kann es zu großen Druckabfällen kommen.

Bei Fragen und Bestellungen zu Ersatz- bzw. Austauschfiltern oder Ersatzteilen zu Druckreglern wenden Sie sich bitte an EPUTEC Drucklufttechnik GmbH unter + 49 8191 915119-0 oder info@eputec.de.

REINIGUNG

Falls sich der HEAVY DUTY LINE VAC durch Fremdkörper zugesetzt hat, entfernen Sie sämtliche Schrauben, um das Gerät zu zerlegen. Jedes Teil auf Verunreinigungen und eventuelle Ölfilme auf dem Strömungsgenerator überprüfen. Alle Teile reinigen und wieder zusammensetzen. Der HEAVY DUTY LINE VAC besteht aus einem Körper, einem Strömungsgenerator, zwei O-Ringen und einem Deckel, der den Strömungsgenerator hält. Die Schrauben, die das Gerät zusammenhalten, befinden sich auf der Einlassseite des Geräts. Beim Zusammenbau müssen die kleinen Öffnungen des Strömungsgenerators in Richtung auf das Auslassende zeigen.

Gelegentlich kann es zu Ablagerungen am Hals des HEAVY DUTY LINE VAC als Folge von Dämpfen in der Atmosphäre kommen. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Lösungsmittel und einem sauberen Tuch. Um zu verhindern, dass Verunreinigungen in die Generatorlöcher zurückgedrückt werden, sollte bei dieser Maßnahme immer etwas Druckluft durch den HEAVY DUTY LINE VAC strömen.

ERKENNBARKEIT DER BSP – NPT GEWINDEART BEI DOPPELNIPPELN/ADAPTERN FÜR DRUCKLUFTGERÄTE

Bedingt durch unseren amerikanischen Hersteller haben einige unserer Produkte (Super Air Knives, Ringdüsen Super Air Wipes, Abblasdüsen etc.) als Lufteinlass ein amerikanisches NPTF-Zollgewinde (Innengewinde). Allerdings liefern wir immer zusätzlich kostenlose Adapter NPT auf BSP (in Messing bzw. Edelstahl), zum europäischen Standard passend, dazu, d.h. Doppelnippel NPTM Außengewinde auf BSP Außengewinde.

Folgendermaßen sind die NPT / BSP Seiten der Doppelnippel schnell und leicht zu erkennen:

- ***meistens hat die NPT-Seite eine kleine Stufe/Nut im Inneren (ca. 3...4 mm tief) oder aber (seltener):***
- ***hat die BSP Seite eine schwarze Markierung auf dem Gewinde***

Dementsprechend ist das NPT-Außengewinde des Adapters mit dem NPT-Innengewinde der jeweiligen Düse zu verschrauben, so dass man dann ein europäisches BSP-Zollgewinde als Kopplungsverbindung an die Druckluftleitung zur Verfügung hat.

Alle unsere Produkte mit BSP-Gewinde (ob direkt gefräst oder über einen Adapter vorhanden) haben zur Unterscheidung das Kürzel **BP** in der Artikel-Nummer, d.h. im Umkehrschluss, wenn ein NPT-Gewinde gewünscht ist, entfällt dieses.

Bitte beachten Sie, dass wiederum manche Produkte schon ab Werk mit BSP-Außengewinde geliefert werden können (z.B. Vortex-Wirbelrohre, Cold-Guns, Schaltschrankkühler, manche Abblasdüsen); diese Teile benötigen dann selbstverständlich keinen NPT-BSP Adapter mehr.

Unser Hersteller Exair behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung die technischen Daten dem entwicklungstechnischen Fortschritt anzupassen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an:

EPUTEC Drucklufttechnik GmbH
Haidenbucherstr. 1
D - 86916 Kaufering

Tel.: +49 8191 91 51 19-0
Fax: +49 8191 91 51 19-19

Internet: www.eputec.de
Email: info@eputec.de

Stand: 07/2016, LIT6403